

Grundsatzerklärung Zentralbetriebsrat der NÖ Gesundheits- und Pflegezentren 12.11.2021

Wir möchten als ZBR festhalten, dass wir einer Klassifizierung von Menschen, im Rahmen der aktuellen Corona-Situation, in gute und schlechte Menschen, entschieden entgegentreten.

Die Sinnhaftigkeit von Impfungen ist hinlänglich bekannt, aber es darf dabei auch nicht die kritische Seite zu diesem Thema vergessen werden.

In unserer Gesellschaft hat uns seit jeher der Diskurs sowie die Einbeziehung unterschiedlichster Expertisen, Meinungen und Betrachtungsweisen nach vorne gebracht und schlussendlich stärker gemacht. Der gemeinsame Diskurs ist eine der tragenden Säulen unserer Gesellschaft. Geht der gemeinsame Diskurs verloren, in dem wir Feindbilder schaffen, verlieren wir unsere stärkste gesellschaftliche Grundlage.

Wir möchten an dieser Stelle auch nicht zur Sinnhaftigkeit der Corona Impfung und zu unterschiedlichen Impfstoffanbietern Stellung beziehen.

Vielmehr möchten wir der menschlichen Herabwürdigung beider Seiten in der aktuellen Corona-Situation entgegentreten.

Menschen herabwürdigen, weil jemand nicht geimpft oder geimpft ist, nimmt mittlerweile Formen an, die nicht mehr hinnehmbar sind.

Feindbilder, Hass, Vorverurteilung und Verurteilung darf in unserem Gesundheits- und Pflegeteam NÖ, mit mehr als 28.000 Menschen, keinen Platz haben und sind schlechte Begleiter. Sie sind nicht nur schlechte Begleiter, sondern schaffen auch keinerlei Verbesserung in der täglichen Arbeit.

Mit der Schaffung von Feindbildern wurde in der Geschichte der Menschheit noch niemals ein nachhaltiger, positiver Nährboden für Veränderung oder Überzeugung geschaffen und bringt uns auch nicht weiter. Denn ungeimpfte Menschen sind nicht automatisch kranke Menschen und auch geimpfte Menschen können das Virus weitergeben.

Wir müssen für alle, ob geimpft, ungeimpft oder genesen, die richtigen Rahmenbedingungen schaffen.

Denn wir Kolleginnen und Kollegen kämpfen jeden Tag Seite an Seite für unsere Patientinnen und Patienten, Bewohnerinnen und Bewohner.

Es geht darum, praktikable und rechtskonforme Lösungen im Interesse aller Beteiligten zu finden.

Trotz unterschiedlichster Meinungen und unterschiedlichster Berichterstattungen in der aktuellen Corona-Situation:

Respektvoller, wertschätzender Umgang in unserem Gesundheits- und Pflegeteam
NÖ darf nicht vom Impfstatus abhängig sein, sondern von der gemeinsamen Bewältigung der täglich fordernden Arbeit.

Mit den besten Grüßen

Gottfried Feiertag, MSc e. h.
Vorsitzender

Rudolf Zeller e. h. Josefina Kraus e. h. Margit Huber e. h.
Vorsitzender-Stellvertreter Vorsitzender-Stellvertreterin Vorsitzender-Stellvertreterin

Andreas Luef e. h.
Kassier

Andrea Kletzl e. h.
Schriftführerin

die Mitglieder

Franz Bauer e. h.	Ing. Gerhard Blaschke e. h.
Eduard Böhm e. h.	Gerlinde Buchinger e. h.
Dietmar Datler e. h.	Christina Eichberger e. h.
Harald Fischer e. h.	Friedrich Fuchs e. h.
Franziska Ganauser e. h.	Franz Hammer e. h.
Elisabeth Krenek e. h.	Josef Kräutner e. h.
Dipl. KH-BW Gerhard Litschl e. h.	Dipl. KH-BW Peter Maschat, MAS e. h.
Michaela Mayr e. h.	Hannes Neuwirth e. h.
Werner Pannagl e. h.	OA Dr. Josef Sattler e. h.
Richard Schenkirsch e. h.	OA Dr. Thomas Schlager e. h.
Wolfgang Schoder e. h.	Wolfgang Schrefl, MSc e. h.
Andrea Seidl-Schuhmacher e. h.	Karl Streicher e. h.
Sabine Taborsky e. h.	Reinhard Waldhör e. h.
OA Dr. Wolfgang Walentich e. h.	Herbert Watzinger e. h.
Barbara Weiß e. h.	

sowie die Zentralbehindertenvertrauensperson

Herbert Steinbeck e. h.

und die Zentralbehinderten-Vertrauensperson-Stellvertreter

Alois Dolezal e. h.